

Pressemitteilung



20/02/20

FREIE WÄHLER verurteilen Gewalttat von Hanau

Streibl: Klare Kante gegen Rechtsextremismus zeigen

München. Mit Bestürzung haben die Abgeordneten der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion auf das Gewaltverbrechen mit zehn Opfern in Hanau reagiert. „Wir sind fassungslos über die Taten“, betonte der Fraktionsvorsitzende **Florian Streibl**. Das Attentat sowie jede Form von Rassismus, Hass und Gewalt seien aufs Schärfste zu verurteilen. „**Wir FREIE WÄHLER sehen in dieser hinterhältigen Tat einen Angriff auf unsere plurale Gesellschaft insgesamt.**“

Die Zahl rechtsradikal motivierter Straftaten steige, sagte der innenpolitische Sprecher **Wolfgang Hauber**. „Im rechtsextremen Milieu ist auf dem Boden der Geschichtsrelativierung und des Fremdenhasses eine Saat aufgegangen, die in einer modernen, offenen und aufgeklärten Gesellschaft keinen Platz haben darf.“ Jetzt gelte es, die Taten rasch und vollständig aufzuklären. In diesem Zusammenhang dankte **Hauber** den unterfränkischen Einsatzkräften, die in der vergangenen Nacht vor Ort gewesen seien, um ihre hessischen Kollegen zu unterstützen.

Streibl weiter: „Die Tat rüttelt an den Grundfesten unserer Demokratie. Wir müssen deshalb entschieden und mit allen rechtsstaatlich zur Verfügung stehenden Mitteln gegen jede Form von Hass vorgehen.“ **Streibl** und seine Fraktionskollegen seien in diesen schweren Stunden in Gedanken bei den

Familien und Freunden der Getöteten. Den Verletzten wünschen sie baldige und vollständige Genesung.



Wolfgang Hauber, MdL

Informationen zu Wolfgang Hauber finden Sie [hier](#).



Florian Streibl, MdL

Informationen zu Florian Streibl finden Sie [hier](#).

Pressekontakt:

Der Pressesprecher der **FREIE WÄHLER** Landtagsfraktion
im Bayerischen Landtag

Dirk Oberjasper, Maximilianeum, 81627 München

Tel. 089 / 4126 - 2941, dirk.oberjasper@fw-landtag.de